

MAROKKO





MAROKKO - EINZIGARTIGE KULTUR & GANZ BESONDERER CHARAKTER

MAROKKO RUND UM DIE 4 KÖNIGSSTÄDTE

Erleben Sie Marokko in seiner ganzen Vielfalt und lassen Sie den Zauber von 1.001 Nacht auf sich wirken. Überzeugen Sie sich von seiner einzigartigen Kultur und Geschichte. Sandmeere in der Sahara, schneebedeckte Gipfel im Atlas Gebirge, Strandleben bei Casablanca, abendliches Freiluft- Schlemmen im Zentrum von Marrakesch: Marokkos gegensätzliche Landschaften und Lebenswelten wirken auf uns Reisende seit jeher faszinierend. Zu den bekanntesten Orten Marokkos zählen sicherlich die vier Königsstädte Marrakesch, Fes, Rabat und Meknes. Das Königreich Marokko existierte bereits im 2. Jahrtausend v. Chr., seit dem sich hier die ersten Berber Stämme niederließen. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte es sich dann schließlich zu einer immer wichtiger werdenden Handelsstätte für Seefahrer, die bis heute Gültigkeit hat. Heute fasziniert uns Marokko durch seine einzigartige Kultur und seinen ganz besonderen Charakter.

Ein Land mit tausenden Gesichtern, die zu jeder Jahreszeit wechseln. Ein Land, das in seinem Königreich die größten Träume und die schönsten Traditionen des Orients vereint. Ein Land der Begegnung und der Düfte. Ein Land, in dem Gastfreundschaft groß geschrieben wird: Marokko wird all diejenigen überraschen, die mit offenem Auge und Herzen kommen und auch mal von den vorgegebenen Strecken abweichen, um die wahre Natur zu entdecken. Überzeugen Sie sich selbst !

Ich wünsche Ihnen viel Spaß

Ihre Bettina Anz

1. TAG**ANREISE**

Nach individueller Anreise zu Ihrem Wunsch-Flughafen starten wir heute gemeinsam unsere Reise nach Marokko. Flug nach Casablanca, Empfang durch unsere Reiseleitung und Transfer zum Hotel in Casablanca für Abendessen und Übernachtung.

2. TAG**CASABLANCA & FAHRT NACH RABAT**

Heute erkunden wir zunächst Casablanca, Sinnbild des modernen Marokkos. Seit dem Spielfilm „Casablanca“ hat sich das Stadtbild von Casablanca zwar gewandelt – aber nicht die Anziehungskraft dieses Ortes. Direkt am Atlantik gelegen, zeigt sich die größte Stadt in Marokko mit französisch inspirierten Stadthäusern, breiten Boulevards, modernen Hochhäusern und Gebäuden im neu-orientalischen Stil. Nach der Innenbesichtigung der **Moschee Hassan II**, die seit ihrer Fertigstellung 1993 als Wahrzeichen der Stadt gilt und die drittgrößte Moschee der Welt ist, unternehmen wir eine kleine Stadtrundfahrt. Dann verlassen wir Casablanca und fahren an der Atlantikküste in Richtung Rabat. Unterwegs besteht die Möglichkeit zu einem Mittagsimbiss. Nachmittags erreichen wir Rabat. Im Herzen der Medina lädt unser Riad zum Verweilen und Entspannen ein. Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in Rabat.

3. TAG**RABAT**

Unseren heutigen Tag widmen wir der faszinierenden Königsstadt Rabat. Umgeben vom intensiven Blau des Meeres und des Himmels liegt eingebettet in seinen ockerfarbenen Befestigungsmauern eine weiße Stadt, deren Minarett mit den Wolken zu spielen scheint. Rabat ist nicht nur die Hauptstadt des Königreichs, sondern ein Ort mit großer Anziehungskraft. Zusammen mit **Salé**, der Stadt auf der anderen Seite der Bou-Regreg-Mündung, bildet Rabat ein Ballungszentrum mit ca.1,75 Mio Einwohnern. Bei einer ausführlichen Stadtführung sehen wir den mit grünen Ziegeln bedeckten Königspalast (grün, die Farbe des Propheten Mohammed), das Mausoleum und das Wahrzeichen der Stadt: den **Hassan-Turm**. Nachdem wir die Kasbah Oudaya mit dem maurischen Garten und die merinidische Totenstadt Chellah aus dem 13. Jh. besucht haben, steht uns der Nachmittag zur freien Verfügung – in der einmaligen Atmosphäre in unserem Riad zu relaxen oder bei einem Bummel durch die Medina. Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in Rabat.

4. TAG**MEKNES, MOULAY IDRIS & VOLUBILIS**

Am Morgen fahren wir nach Meknes. Sie ist eine weitere der vier Königsstädte Marokkos und verdankt ihren Namen dem Stamm der „Meknassa“, die sich im 10. Jh. von Osten her kommend an den Ufern des Flusses niederließen. Ihre Blütezeit erlebte die Stadt unter einem Alawiden-Herrscher, der mit Hilfe von 30.000 Sklaven unzäh-



1) Casablanca Moschee, 2) Rabat vor dem Königspalast, 3) Rabat Hassan Turm

lige Gärten, die 40 km lange Stadtmauer sowie Paläste von gewaltigen Ausmaßen bauen ließ. Heute ist die über 500.000 Einwohner zählende Metropole vor allem als wichtiges Handels- und Handwerkszentrum bekannt. In Meknes sehen wir unter anderem das monumentalste Tor Marokkos – das **Bab Mansour** – und den **Place el Hedim**, Treffpunkt der Händler und Märchenerzähler und der wichtigste Orientierungspunkt in der Stadt. Wir bummeln dann durch die Markthallen: hoch aufgetürmtes Obst und Gemüse, Gewürze in leuchtenden Farben zu Pyramiden aufgebaut und verführerische Düfte erwarten uns. Dann fahren wir weiter in Richtung Volubilis. Traumhaft ist die grüne Landschaft um Meknes mit ihren sanften, olivenbewachsenen Hügeln. Auf der Fahrt erwartet uns ein kurzer Besuch in der heiligen Stadt **Moulay Idriss** – die Stadt der grünen Dächer auf dem Berg Zerhoun. Wir erreichen **Volubilis**. Um 2.000 Jahre zurückversetzt fühlen wir uns beim Besuch der ehemaligen Römerstadt mit ihren herrlichen Mosaiken – Zeugen einer alten Hochkultur. Die Stätte ist seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe und berühmt für ihre sorgsam wiederhergestellte Stadtanlage. Hier fühlen wir die römische Vergangenheit Marokkos, und können sie anhand der am besten erhaltenen Ausgrabungen Nordafrikas bis heute entdecken. Wir besuchen dann das Weingut Celliers de Meknes im **Château Roslane**. Hier erhalten wir eine fachkundige Führung, bevor wir gemeinsam die exzellenten Weine kosten. Am Abend erreichen wir Fès und unser Hotel für Abendessen und Übernachtung.

5. TAG

FÈS

Heute steht die Besichtigung der ältesten und bedeutendsten der vier Königsstädte Marokkos auf dem Programm: Fès ist bis heute das religiöse und kulturelle Zentrum des Landes. Es ist reich an Zeugnissen andalusisch-maurischer Kunst in Form von über 400 Moscheen, Medressen, Brunnen und anderen Monumenten. Drei Stadtteile aus verschiedenen Epochen prägen das Bild von Fès – hier fühlen wir uns ins Mittelalter zurückversetzt. Fès ist seit jeher als stolze Bewacherin von uralten Kulturen und Traditionen bekannt und gilt bis heute als das geistige Zentrum Marokkos. Über 350 Moscheen sowie eine Vielzahl an Palästen und Koranschulen zeugen von einer bewegten Geschichte und dem Glanz vergangener Zeiten. Wir tauchen ein in die verwirrende Vielfalt von Gassen, Souks und Moscheen in der Medina, die unter dem Schutz der UNESCO steht. Da dieser Teil der Stadt streng verkehrsberuhigt ist, spielt sich alles auf den Rücken der Mulis und Esel ab. Oberhalb der Medina erhebt sich der **Königspalast Dar el-Makhzen**, welchen wir als nächstes besuchen (nur Außenbesichtigung möglich). Mehrere Jahre haben zahlreiche Handwerker am reich verzierten Eingang mit seinen sieben Toren zum Palast gearbeitet. Es geht weiter ins Jüdische Viertel Mellah: Die Architektur der Häuser wirkt sehr modern und „unarabisch“; viele wurden nach einem Brand 1912 nach westlichem Muster neu errichtet, wobei der Jugendstil sehr stark vertreten ist. In Fès beeindruckt das pulsierende Leben in der Altstadt, es gibt labyrinthartige Gassen, lebendige Souks, zahllose kleine Gewerbe und so viel mehr, das uns immer wieder zum Staunen bringt. Unser Rundgang führt durch die Viertel der Schreiner, der Färber, Gerber, Schneider, der Ziselierer und vorbei am stetigen Hämmern der Kupferschmiede. Auch besuchen wir eine Töpferei und eine der Koranschulen von Fès. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung in unserem Hotel in Fès.



1) Volubilis, 2) Königlicher Palast in Fes, 3 + 4) In den Strassen von Fes

6. TAG**FAHRT ÜBER DEN MITTLEREN ATLAS**

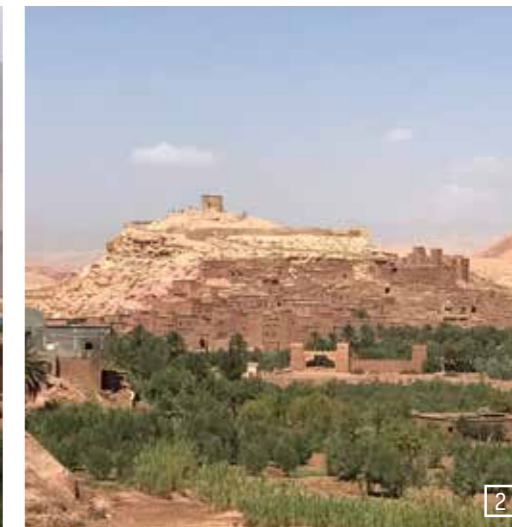
Wir fahren heute über den Mittleren Atlas durch traumhaft schöne Landschaften und können dabei die Vielfalt und Natur der Bergwelt genießen. Es geht vorbei an **Ifrane**, bekannt als Ski-Resort und Oase der Ruhe, und weiter über Midelt nach **Erfoud**, einst von den Franzosen als Militärbasis angelegt, um die starken und freiheitsliebenden Beduinen zu kontrollieren. Von Erfoud geht es weiter zu den **Dünen von Merzouga**, am Rande der Wüste Erg Ch-ebbi gelegen. Hier haben wir die Möglichkeit zum Kamelritt über die roten Dünen bis in den Sonnenuntergang... Der Sternenhimmel über der Wüste ist atemberaubend! Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in der kleinen Oase Merzouga, am Fuße der goldenen Sanddünen gelegen.

7. TAG**ERFOUD, TINGHIR, TODRA-SCHLUCHT & BOUMALNE DADES**

Zunächst fahren wir nach Erfoud, zum Besuch einer Grundschule. Weiter geht es dann in die Oasenstadt **Tinghir**, die alte „Stadt der Berber“, wo wir einen Spaziergang durch die „Palmerie“ unternehmen. Die Dattelpalmenoase bezaubert mit vielen wunderschönen Gartenanlagen; zerfallene Kasbahs liegen hier dicht an dicht. Wir fahren von hier weiter in die **Todra-Schlucht**. Die fast senkrechten Felswände dieser Schlucht sind bis zu 300 m hoch; an der engsten Stelle ist die Schlucht nicht breiter als 10 m! Wir können beobachten, wie Hirten ihre Ziegen durch die Schlucht treiben, und wie sich Kletterer von Vorsprung zu Vorsprung hängeln. Die Landschaft ändert sich ständig: Kaum fährt man durch eine karge Mondlandschaft, tauchen plötzlich Palmen und blühende Oleandersträucher auf. Wir setzen dann unsere Reise fort über die „Straße der 1000 Kasbahs“, bis wir letztendlich **Boumalne Dades** erreichen, das Eingangstor zum Dades-Tal. Der spätere Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Wer möchte kann einen Ausflug in die Dades-Schlucht unternehmen – eine grandiose Gebirgslandschaft, reich an farblichen Kontrasten. Hauptsächlich wachsen hier Pappeln, Feigen, Mandeln, Nüsse, Granatäpfel und Gerste; und das alles vor dem roten Hintergrund der Felsen und den schneebedeckten Bergen des Hohen Atlas. Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in Boumalne Dades.

8. TAG**AIT-BEN-HADDOU**

Über **Ouarzazate** fahren wir heute weiter auf der „Straße der 1000 Kasbahs“ bis nach **Ait-Ben-Haddou**, seit 1987 UNESCO-Weltkulturerbe und wohl eines der schönsten Beispiele traditioneller Lehmarchitektur der Berber. Dieses alte Dorf, welches der Sippe der Ben Haddou angehörte, kontrollierte schon im 11. Jh. jeglichen Handel auf der Karawanenstraße zwischen Timbuktu und Marrakesch. Ait-Ben-Haddou ist ein sehr altes Dorf mit vielen Ecken und Winkeln; ganze sechs ineinander verbaute Kasbahs geben dem Dorf sein einzigartiges Aussehen. Unser typisch marokkanisches Mittagessen genießen wir im Anschluss bei Fatima in ihrer Kasbah.. Weiterfahrt zu unserem Riad vor den Toren des Atlasgebirges am Rande der Wüste – relaxen auf orientalisch. Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel in Ait-Ben-Haddou.



1) Tinghir, 2 + 3) Ait Ben Haddou, 4) Mittagessen bei Fatima

9. TAG**FAHRT NACH MARRAKESCH**

Über den Hohen Atlas begeben wir uns heute auf die Fahrt in Richtung Marrakesch. Durch eine phantastische Berglandschaft fahren wir zum **Tizi-n-Tichka-Pass** (2.260 m), von wo aus wir eine atemberaubende Aussicht auf die Massive und Gipfel des Hohen Atlas haben. Diese Strecke zählt zu den landschaftlich schönsten und eindrucksvollsten Routen durch Marokkos Bergwelt. Danach fahren wir durch die flache, fruchtbare Haouz-Ebene und erreichen Marrakesch, das Zentrum Südmarokkos. Von dieser alten Sultansstadt am Fuße der Viertausendergipfel geht ein ganz besonderer Zauber aus – 1001 Nacht Flair gemischt mit dem Luxus der Moderne. Nach einem ersten Besuch in unserem Hotel führt uns ein Bummel über den berühmten Platz **Jemaa El Fna**, der Platz der Gaukler, der mit seinen Geschichtenerzählern, Musikern, Tänzern, Akrobaten, Wahrsagern und Schreibern ein fantastisch anmutendes Schauspiel bietet. Zum Abendessen sind wir in einem Restaurant mit einem wunderschönen Blick auf das bunte Markttreiben des Place des Épices und auf das Atlasgebirge am Horizont. Übernachtung in unserem Hotel in Marrakesch.

10. TAG**MARRAKESCH**

Heute erkunden wir Marrakesch. Wir lernen die vielfältige Schönheit dieser Perle des Südens kennen – ihre prächtigen Paläste, Moscheen, Medressen und Gärten, aber auch das lebhafte Treiben in den Souks. Wir besuchen u. a. das Minarett der **Koutoubia Moschee**, das seit 800 Jahren über die Stadt wacht, das **Bab Agnaou**, das älteste Tor der Stadtmauer, den **Bahia Palast** und den Palast Dar Si Said, der heute als Museum die wichtigsten Stücke marokkanischer Kunst beherbergt. Wir bewundern dann die Schönheit der **Saadier Gräber** – vor dem märchenhaften Hintergrund der schneebedeckten Gipfel des Atlasgebirges und umrahmt von den ockerfarbenen Stadtmauern und den Palmen des Palmenhains. Nur ein paar Schritte, durch ein großes Tor, abseits des hektischen Treibens, genießen wir unser Mittagessen in einem mediterranen Garten. Nirgends erleben wir die orientalischen Eindrücke der Stadt so intensiv und konzentriert wie beim Spaziergang durch die Souks, wo wir in den verschiedenen Handwerksvierteln einen Blick in die Vergangenheit werfen können. Seinen Höhepunkt findet unser Spaziergang auf dem Platz **Jemaa El Fna**. Dort bewundern wir von einer Terrasse aus das Treiben auf dem Gaukler-Platz und den Sonnenuntergang. Unser heutiges Abendessen nehmen wir an einem der unzähligen Stände auf dem Jemaa El Fna ein – gemeinsam oder individuell – dieses Spektakel sollte man sich nicht entgehen lassen. Übernachtung in unserem Hotel in Marrakesch

11. TAG**KOCHKURS & ANIMA-GARTEN**

Am heutigen Vormittag erwartet uns ein **Kochkurs**. Die Köchin, die sich speziell auf die feine marokkanische Küche spezialisiert hat, gibt uns eine Einführung in die Dosierung der Gewürze in der schmackhaften Ofenküche und wir lernen viel über die Snackzubereitung. Folgendes erwartet uns:



1 + 2) Marrakesch Medina, 3) La Koutoubia Moschee, 4) Kochkurs

- * Vorführung der traditionellen Herstellung marokkanischen Brotes
- * Besuch beim Brotbackofen und im Kräutergarten des Hotels
- * Kochkurs unter fachmännischer Anleitung
- * Teezeremonie
- * Verkostung der gekochten Gerichte mit einer Probe marokkanischer Weine

Am Nachmittag fahren wir dann zum Projekt-**Garten Anima** – Le Retour du Paradis. Der österreichische Multimediahkünstler, Ideengeber und Visionär André Heller begann seine Karriere als Chansonnier. Doch ein größeres Projekt musste her: Hier in der Nähe von Marrakesch schuf er einen wunderschönen, paradiesischen Garten – eröffnet wurde dieser erst im April 2016. Wir sind umgeben von meterhohen Palmen, riesigen, uralten Kakteen, Bambuswäldern, Bäumen und Sträuchern. An jeder Ecke, jeder Biegung gibt es Überraschungen, eröffnen sich neue Perspektiven. Große, aber auch kleine Skulpturen, Keramikteller, Figuren, bunt bemalte Kegel und ein Berberzelt auf einem Hügel gilt es zu entdecken. Anschließend fahren wir zurück nach Marrakesch und haben Zeit zur freien Verfügung – die Dachterrasse und der Pool laden zum Relaxen ein, oder ein letzter Besuch in den Souks. Abendessen und Übernachtung in unserem Hotel.

12. TAG

JARDIN MAJORELLE & HEIMREISE

Am Morgen geht es zum **Jardin Majorelle**. Inmitten der hektischen Großstadt Marrakesch befindet sich ein von Yves Saint Laurent restaurierter Garten Eden, der mit seinem Spiel aus Pflanzen, Farben und Materialien dazu einlädt, sich von diesem faszinierenden Ort verzaubern zu lassen. Der Garten ist vor allem für sein Kobaltblau berühmt, das auf den französischen Maler Jacques Majorelle zurückgeht, der 1923 dieses kleine Paradies angelegt hat. In der markanten Farbe erstrahlen der Pavillon, die Wasserbecken sowie zahlreiche Pflanzenhübel, die die kleinen Wege säumen. Dann endet unsere Reise durch Marokko mit dem Transfer zum Flughafen von Marrakesch und dem Rückflug zum Wunsch-Flughafen.



1 + 2) Anima Garten Marrakesch, 3 + 4) Jardin Majorelle

BEGEGNUNGEN

Führung (F) / Besuch (B)

- * **TAG 4** Weingut Celliers de Meknes mit fachkundiger Führung & Verkostung (B) (F)
- * **TAG 6** Töpferei & Koranschule in Fes (B)
- * **TAG 7** Grundschule in Erfoud (B)
- * **TAG 8** marokkanisches Mittagessen bei Fatima in ihrer Kasbah (B)
- * **TAG 9** Abendessen mit Blick auf das bunte Markttreiben des Place des Epices (B)
- * **TAG 10** Mittagessen in einem mediterranen Garten (B)
- * **TAG 11** Kochkurs mit anschließender Verkostung der Gerichte & marokkanischer Weine (B)